

Liste kommentierter Links

Wilkening, Freund, Martin, Entwicklungspsychologie kompakt, 2. Auflage

Diese Linksammlung stellt natürlich nur eine kleine Auswahl interessanter, lehrreicher, z.T. auch witziger Internetquellen zum Thema Entwicklungspsychologie dar. Wenn Sie auf weitere spannende Seiten stoßen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese an unsere zentrale E-Mail-Adresse senden würden, um die nachfolgende Liste aktuell zu halten und zu erweitern: lehrbuch-wfm@psychologie.uzh.ch

Einführung

<http://www.dgps.de/fachgruppen/entwicklungs/>

Website Fachgruppe „Entwicklungspsychologie“ der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs)

<http://ecp.fiu.edu/APA/div7/>

Division „Developmental Psychology“ der APA (American Psychological Association)

<http://www.hogrefe.de/zeitschriften/zeitschrift-fuer-entwicklungspsychologie-und-paedagogischepsychologie//>

Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie

<http://www.oklahoma.net/~jnichols/dev.html>

Liste mit über 50 Links zu Themen der Entwicklungspsychologie

<http://psych.athabasca.ca/html/aupr/developmental.shtml>

Diese Seite der Athabasca University stellt über 150 kommentierte Links zur Entwicklungspsychologie zusammen

<http://www.ats.ucla.edu/stat/overview.htm>

Umfangreiche Ressourcen zu statistischen Verfahren, die für entwicklungspsychologische Fragestellungen relevant sind. Inkl. dazugehöriger Software

<https://cast.switch.ch/vod/clips/12b6fi22ke/flash.html>

Ein Interview mit Professor Alexandra M. Freund geführt von Psychologiestudierenden. Ein guter Einstieg für jemanden, der sich für die Rolle der Ziele für die Entwicklung interessiert.

<http://www.familienhandbuch.de/>

Das „Familienhandbuch“ wird vom Staatsinstitut für Frühpädagogik online herausgegeben und stellt über 1.500 Beiträge von Fachleuten zusammen – von A wie Aktivitäten mit Kindern bis T wie Trennung und Scheidung wird das ganze Spektrum des Familienlebens abgedeckt.

Teil 1 Kindes- und Jugendalter

1 Das Besondere in der Kindheit: Historisches und Biologisches

<http://www.nlm.nih.gov/medlineplus/infantandnewborndevelopment.html>

Meilensteine der Entwicklung von Säuglingen. Informationen zu anderen Altersgruppen und Themengebieten können ebenfalls abgerufen werden.

<http://www.uni-potsdam.de/babylab>

Experimentelle Säuglingsforschung; u. a. Methoden der Verhaltensbeobachtung

www.kispi.uzh.ch/Kinderspital/Medizin/Medizin/AWE/Forschungsabteilung_de.html

Website der Forschungsabteilung des Kinderspitals Zürich zu den Zürcher Longitudinalstudien, bei denen u. a. die motorische Entwicklung untersucht wurde. Über den Link „Zürcher Neuromotorik“ können zusätzlich Informationen zu den Zürcher Lehrfilmen zur kindlichen Entwicklung abgerufen werden (Videoaufnahmen, die im Rahmen der Zürcher Longitudinalstudien entstanden sind).

<http://www.journal-fuer-psychologie.de/index.php/jfp/article/view/130/121>

Artikel von Siegfried Hoppe-Graff und Hye-On Kim: „Von William T. Preyer zu William Stern: Über die Durchführung und Nutzung von Tagebuchstudien in den Kindertagen der deutschen Entwicklungspsychologie“

<http://www.br.de/telekolleg/faecher/biologie/tk-biologie-3-gehirn100.html>

Anschaulicher Trickfilm zur Entwicklung des Gehirns im Embryo

<http://www.eltern.de/>

Website der Zeitschrift „Eltern“; zahlreiche sehr verständliche Informationen über (früh)kindliche Entwicklung; Videomaterial

<http://www.babycenter.de/>

Anschauliche Informationen über (früh)kindliche Entwicklung; u. a. Meilensteine der Entwicklung im 1. Lebensjahr

2 Wahrnehmungs- und Sprachentwicklung

http://www.youtube.com/playlist?list=PLAS0CrAW8YDUZNxxOlXKts8IBxn8Viy_h

Eine von einer Arbeitsgruppe der Cognitive Development Society zusammengestellte Videosammlung interessanter „Klassiker“ zur Entwicklung im Kindesalter.

<http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/ehem-einheiten/genpsy/Babystudien.html>

Im Babylabor der Universität Zürich wird erforscht, wie Babys ihre Umwelt wahrnehmen und verstehen.

<http://www.nlm.nih.gov/medlineplus/infantandnewborndevelopment.html>

Meilensteine der Entwicklung von Säuglingen. Informationen zu anderen Altersgruppen und Themengebieten können ebenfalls abgerufen werden.

<http://www.aoa.org>

Homepage der American Optometric Society mit Informationen zur Entwicklung und zu Störungsbildern der visuellen Wahrnehmung.

<http://www.psychologie.uni-bonn.de/institut/entwicklungs-und-paedagogischepsychologie/saeuglingsstudie>

In dieser von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Studie werden Aspekte der frühen Entwicklung des binokularen Sehens untersucht. Säuglinge zwischen 6 und 16 Wochen werden dabei getestet. Dieser Zeitraum ist entscheidend für die Entstehung der stereoskopischen Wahrnehmung.

<http://www.das-auge-entdecken.de/dae060305.swf>

Seite zum Aufbau des Auges, u.a. mit einem „Augen-Puzzle“, bei dem die einzelnen Teile mit einer Pinzette zusammengesetzt werden können.

<http://www.bildungsserver.de/Sprachentwicklung-systematisch-begleiten-2299.html>

Zahlreiche Informationen rund um das Thema Sprachentwicklung

<http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/angpsy/erleben/berichte/babyschlaf.html>

Ein Beitrag aus der Reihe „Forschung erleben“ der Universität Zürich von Dr. Jana Nikitin: Was schlafende Babys hören

3 Kognitive Entwicklung

www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/LOGIK-Zusammenfassung82006.pdf

Hier werden die wesentlichen Befunde aus der LOGIK-Studie zusammengefasst (Longitudinalstudie zur Genese individueller Kompetenzen). Bei dieser Münchner Längsschnittstudie LOGIK ging es um die Beschreibung von Entwicklungsverläufen unterschiedlicher kognitiver, sozialer und motorischer Kompetenzen, um die Entwicklung von Persönlichkeitsmerkmalen und schulischer Fertigkeiten.

www.uni-due.de/edit/lp/kognitiv/piaget.htm

Innerhalb dieser internetbasierten Lernumgebung „Lern-Psychologie. Psychologie Online Lernen“ von Ansgar A. Plassmann und Günter Schmitt, Universität Duisburg-Essen, wird das Entwicklungsstufenmodell nach Piaget vorgestellt.

<http://www.piaget.org/>

Englischsprachige Seite der Jean-Piaget-Gesellschaft mit zahlreichen Informationen rund um Piagets Forschung, u.a. auch mit einem Interview mit Jean Piaget.

www.psy.unibe.ch/entwicklung/content/forschung/fantasy

Video zum „false belief“: In diesem Film von C. M. Roeberts (Universität Bern, Institut für Psychologie, Abteilung für Entwicklungspsychologie) wird anhand der Geschichte der Maus mit dem Käse das emergierende Verständnis falschen Glaubens illustriert.

http://www.youtube.com/watch?v=8hLubgpY2_w

False-Belief-Aufgabe mit Alison Gopnik

http://www.ted.com/talks/rebecca_saxe_how_brains_make_moral_judgments.html

Erweiterter Clip zu False Belief und neuronale Korrelate. Zusätzlich wird hier die Diskussion um die neuronalen Korrelate sowie moralische Folgen eines False Belief angesprochen. Eine Kurzversion findet sich hier: <http://www.youtube.com/watch?v=RibbgbQ6wbk>

4 Soziale Entwicklung

www.psy.uni-muenster.de/Psychologie.inst5/AEHolodynski/EmotionNet/

Homepage des wissenschaftlichen Netzwerks „EmotionNet“. Das „Wissenschaftliche Netzwerk zur allgemeinen und differenziellen Entwicklung von Emotionen und ihrer Regulation“ ist ein Zusammenschluss von Forschenden aus dem Bereich der entwicklungspsychologischen Emotionsforschung im deutschsprachigen Raum.

Teil II Erwachsenenalter

<http://apadiv20.pshp.ufl.edu/>

Website der Division „Adult Development and Aging“ der APA (American Psychological Association)

<http://www.jeffreyarnett.com/index.htm>

Artikel, Bücher und Interviews zum Thema „Emerging Adulthood“.

<http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/geronto/filmliste/Liste.html>

Tolle Liste des „Lifespan-Filmprojekts“ mit Spielfilmen, die Lebensspannen-relevante Theorien und Themen veranschaulichen.

5 Grundlagen: Definitionen und Konzepte

http://www.shell.de/home/content/deu/aboutshell/our_commitment/shell_youth_study/

Die Shell Jugendstudie dokumentiert seit Jahrzehnten die Lebenssituationen, Einstellungen und Orientierungen Jugendlicher in Deutschland, und bildet so Entwicklung in einem sich verändernden Kontext ab.

<http://www.dkjs.de/>

Auf der Homepage der deutschen Kinder- und Jugendstiftung werden Projekte vorgestellt, die eine positive und gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern.

6 Identität und Selbstdefinition

<http://content.karger.com/ProdukteDB/Produkte.asp?doi=10.1159/000189213&typ=pdf>

Dieser Artikel diskutiert, welche Konsequenzen die steigende Lebenserwartung für das Individuum hat und welche Rolle dabei die Selbstregulation spielt.

<http://www.jeffreyarnett.com/index.htm>

Artikel, Bücher und Interviews zum Thema „Emerging Adulthood“.

7 Motivation und sozioemotionale Entwicklung

http://www.youtube.com/watch?v=Wa-n2_yxOf4

<http://www.youtube.com/watch?v=4CYr4FgMYGI>

Zum Teil sehr witzige Videobeispiele von Kindern, die den Test zum Belohnungsaufschub durchführen („I just can't wait“).

www.emotionsentwicklung.de

Wissenschaftliches Netzwerk entwicklungspsychologischer Emotionsforschung. Zum Netzwerk gehören entwicklungspsychologische Emotionsforscher aus deutschsprachigen Ländern, die sich mit der Entwicklung von Emotionen und ihrer Regulation vom Säuglingsalter bis zum hohen Alter befassen.

http://www.wdr.de/tv/quarks/sendungsbeitraege/2012/0313/008_gesichter.jsp

Quarks & Co-Sendung über bewegte Mienen von Kindern. In der Reportage des WDR wird darüber berichtet, wie Säuglinge den emotionalen Gesichtsausdrucks ihrer Bezugspersonen wahrnehmen und in der Interaktion mit ihnen zu interpretieren lernen.

http://videos.arte.tv/de/videos/xenius_mimik_wer_kann_sie_entschluesseln_-6791050.html

Arte-Sendung über das Erlernen des Einmaleins der Mimik. In der Reportage von Arte wird darüber berichtet, wie Kinder lernen ihren Emotionsausdruck als Mittel der Kommunikation einzusetzen und auch zu kontrollieren.

8 Spezielle Themen des Erwachsenenalters

<http://content.karger.com/ProdukteDB/produkte.asp?Doi=227322>

Die Midlife Krise ist nach wie vor ein populäres Konzept. In diesem Artikel diskutieren die Autoren auf der Grundlage empirischer Evidenz, wie weit das Konzept greift.

<http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/angpsy/erleben/berichte/stressimalter.html>

Aus der Reihe „Forschung erleben“ der Universität Zürich: „Mehr Stress im Alter?“ von Dipl.-Psych. Miriam K. Depping

Teil III Alter

<http://www.crab.rutgers.edu/~deppen/journals.htm>

Links zu 60 Zeitschriften aus den Bereichen Gerontologie und Geriatrie

<http://www.dggg-online.de/>

Die Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) ist die Berufsorganisation angewandt arbeitender Gerontologen und Altersmediziner in Deutschland. Die sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Gerontologen sind in Sektion III der DGGG organisiert.

<http://www.dza.de/>

Das Deutsche Zentrum für Altersfragen ist ein Institut, an dem Forschung zur Lebenslage alternder und alter Menschen betrieben wird.

<http://www.gerostat.de/de/index.html>

Ein kostenfrei nutzbares Datenrecherchemodul des Deutschen Zentrums für Altersfragen, es können Daten der amtlichen Statistik und der empirischen Sozialforschung mit Bezug zum Thema „Alter(n)“ abgerufen werden.

<http://www.base-berlin.mpg.de/>

BASE ist die Abkürzung für die Berliner Altersstudie, eine multidisziplinäre Untersuchung alter Menschen im Alter von 70 bis über 100, die im ehemaligen Westteil Berlins leben. Die Hauptstudie fand von 1990 bis 1993 statt (mit 516 Probanden), seitdem ist die Studie als Längsschnittstudie weitergeführt worden, indem überlebende Teilnehmer siebenmal nachuntersucht wurden.

Fachzeitschriften

<http://www.apa.org/journals/pag/>

Psychology and Aging, Fachjournal der American Psychological Association zur Entwicklung über die Lebensspanne mit besonderem Fokus auf dem hohen Lebensalter – wichtiges Journal der psychologischen Altersforschung.

<http://psychogerontology.oxfordjournals.org/>

Journals of Gerontology, Series B: Psychological Sciences and Social Sciences; Zeitschrift der Gerontological Society of America (GSA) und neben Psychology and Aging, ein weiteres führendes Journal für psychologische Forschung zum höheren Lebensalter.

<http://psychogerontology.oxfordjournals.org/>

European Journal of Ageing, europäisches Fachjournal für psychologische und sozialwissenschaftliche Altersforschung.

<http://www.verlag-hanshuber.com/zeitschriften/journal.php?abbrev=gps>

Zeitschrift für Gerontopsychologie und -psychiatrie

9 Grundlagen: Entwicklung im Alter

<http://www.3sat.de/dynamic/sitegen/bin/sitegen.php?tab=2&source=/scobel/133890/index.html>

3sat Wissenschaftssendung über das Altern, u. a. mit Diskussion und Einspielern zum Altersbild.

<http://www.youtube.com/watch?v=7XNVgzcSMpg>

Video zum europäischen Jahr des aktiven Alterns

<http://www.baltes-paul.de/SOC.html>

Hier finden sich Publikationen und Informationen zum SOK-Modell.

<http://www.youtube.com/watch?v=4N5jwLwophM>

Demographische und neuropsychologische Perspektiven auf das Altern

10 Ressourcenentwicklung im Alter

http://www.dynage.uzh.ch/index_de.html

Homepage des Universitären Forschungsschwerpunkts (UFSP) „Dynamik gesunden Alterns“ der Universität Zürich

http://www.wdr.de/tv/quarks/sendungsbeitraege/2011/0111/001_alter.jsp

Große interindividuelle Unterschiede im Alter: Portrait eines älteren Leistungssportlers

<http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/angpsy/erleben/berichte/altern.html>

Ein Beitrag aus der Reihe „Forschung erleben“ der Universität Zürich zum Thema „Wie unsere Sicht aufs Älterwerden unser eigenes Altern beeinflusst“, verfasst von Dr. Martin Tomasik.

<http://www.ageweb.ch/>

Ein wenig off-topic, aber spannend: Informationen zur altersgerechten Websitegestaltung. Das ICT-Accessibility Lab der ZHAW School of Engineering hat mit dem Zentrum für Gerontologie der Uni Zürich eine Broschüre zum Thema erarbeitet.

11 Entwicklungspotenziale und Entwicklungsrisiken im Alter

<http://www.zfg.uzh.ch/index.html>

Homepage des Zentrums für Gerontologie“ der Universität Zürich, das wissenschaftliche Grundlagen für ein Altern mit guter Lebensqualität erarbeitet und eine interdisziplinäre Vernetzung von Forschung und Lehre auf allen Gebieten der Alterswissenschaften zum Ziel hat.

<http://www.3sat.de/mediathek/?display=1&mode=play&obj=10209>

Wissenschaftssendung zum Thema Weisheit

<http://www.mpib-berlin.mpg.de/de/presse/mediathek>

Ein Film, der die COGITO-Studie dokumentiert („100 Tage Denkmarathon“).

<http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/angpsy/erleben/berichte/sturzpraevention.html>

Lieber Sturzprävention als Gedächtnistraining“, ein Beitrag von Fabian Lienhard und Dipl.-Psych. Maida Mustafic aus der Reihe „Forschung erleben“ der Universität Zürich

12 Spezielle Themen des Alters

<https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/familie/verwitwung-im-alter-das-leben-neu-gestalten>

Ein interessanter Beitrag zum Thema „Verwitwung im Alter: Das Leben neu gestalten“ aus dem schon erwähnten Familienhandbuch, verfasst von Dr. Betina Hollstein.

<http://www.youtube.com/watch?v=sOyQNDvwNn8>

Ehrenamtliches Engagement im Alter: Familienministerin Kristina Schröder kündigt den Bundesfreiwilligendienst an.

<http://www.beltz.de/de/psychologie/fachbuch/titel/mythos-alter-mitarbeiter.html>

Ein Buchtipp aus dem eigenen Haus: „Mythos ‚alter‘ Mitarbeiter“ von Christian Stamov-Rossnagel zeigt, wie Unternehmen das Potenzial ihrer älteren Mitarbeiter nutzen können